

## Dürr, Lauda-Königshofen

### Öko-Audit

Vor fast 25 Jahren hat die Christoph Dürr GmbH am Standort Lauda-Königshofen eine Lösemittel-Recyclinganlage erstellt. Die zentrale Lage im Taubertal war und ist ideal geeignet, um im Bereich Süddeutschland die Dienstleistung der stofflichen Verwertung von Lösemitteln anbieten zu können. Dies steht im Einklang mit den Forderungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes nach einer möglichst hohen Verwertungsquote für Abfälle. Die dem BImSchG unterliegende Anlage wurde von Anfang an kontinuierlich entwickelt und hat heute einen großen Sicherheitsstandard erreicht. 13 Mitarbeiter verfügen über zukunftssichere

Arbeitsplätze, da der Bedarf an Redestillaten aufgrund der Verteuerung des Rohstoffes Öl langsam, aber stetig steigt. Um den ebenfalls ständig steigenden Anforderungen der Lieferanten und Kunden zu entsprechen, entschied die Geschäftsführung 1997, ein Betriebliches Management System (BMS) einzuführen. Bei der Einführung des „BMS“ wurde die Firma Dürr von der Weinsberger „confisus GmbH“ unterstützt. Ziel war es, die im Entsorgungsbereich an die Betriebe gestellten Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zusammenzuführen mit denen des freiwilligen Umweltaudits nach der EG-VO 1836/93. Gleichzeitig sollten die Anforderungen der DIN 9002 erfüllt werden und die Belange des Arbeitsschutzes waren ebenfalls zu integrieren. So entstand ein für alle Systeme gemeinsames Gerüst, das sich